

**Satzung vom ... zur Änderung der Satzung der Stadt Kleve vom 19.12.1997 über die Wochenmärkte und Volksfeste (Marktsatzung)**

Auf Grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666 - SGV NW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 380) hat der Rat der Stadt Kleve in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgende Änderung der Marktsatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Begriff „Stadtdirektor“ wird durch den Begriff „Bürgermeister“ ersetzt.

Der Begriff „Rechts- und Ordnungsamt“ wird durch den Begriff „Fachbereich 32 - Öffentliche Sicherheit und Recht“ ersetzt.

Der Begriff „Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt“ wird durch den Begriff „Fachbereich 61 – Planen und Bauen“ ersetzt.

**§ 2**

§ 4 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Dasselbe gilt für unterhaltende Tätigkeiten als Schausteller im Sinne des § 55 Abs. 1 Nr.2 der Gewerbeordnung“.

**§ 3**

§ 4 Absatz 6 wird ersatzlos gestrichen.

**§ 4**

In § 6 Absatz 5 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „15“ ersetzt.

**§ 5**

Anlage 1 zur Marktsatzung der Stadt Kleve wird wie folgt geändert:

Ziffer 1.1.b) Wochenmarkt Mittwochs- Fußgängerzone Kavarinerstraße und Koekkoekplatz

Ziffer 1.1.d) Wochenmarkt Freitags- Fußgängerzone Koekkoekplatz

Ziffer 2.2.3 h) Kirmesplatz Kleve: Parkplatz „Spoyskanal“ und „Parkplatz Ludwig-Jahn-Straße“

## § 6

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Kleve, den \_\_\_\_\_

Stadt Kleve  
Der Bürgermeister